

Wetteifern für ein besonderes Finale

Übermorgen Samstag um 19 Uhr findet in der Ziegelei Einsiedeln die Vorausscheidung des diesjährigen Nachwuchsband-Festivals BandXsz statt. Sieben Bands spielen um den Finaleinzug und damit um die Möglichkeit, am Seedamm-Open-Air teilnehmen zu können.

Schwyz. – Das Schwyzer Nachwuchsband-Festival BandXsz wird in diesem Jahr an zwei Veranstaltungen ausgetragen: Die Vorausscheidung findet an diesem Samstag, 16. Juni, um 19 Uhr in der Ziegelei Einsiedeln statt, und das Finale wird im Rahmen des Seedamm-Open-Airs am 25. August durchgeführt. Die Spannung an diesem Samstag wird also gross sein: Die sieben Bands, die sich für das BandXsz beworben haben, spielen um den Einzug in ein einmaliges Finale am Ufer des Zürichsees.

Die sieben teilnehmenden Bands des diesjährigen Festivals stammen vor allem aus Ausserschwyz und decken eine grosse Spannweite an unterschiedlichen Musikstilen ab: Von Pop über Rock bis hin zu Alternative, Punk und Metal ist alles vertreten. Die auftretenden Bands heissen Sharpei Bao, Mileway, Duck Tape, Beatsixx, Night Prowler, Apricot Stones und To Divide by Zero. Die letzten beiden dürften regelmässigen Besuchern des BandXsz bekannt sein – nahmen diese doch bereits im letzten Jahr teil. Bewertet werden die jungen Musiker von der BandXsz-Jury, bestehend aus Vertretern der kantonalen Musikszene.

Die Nachwuchsmusiker, die den Finaleinzug schaffen, werden auf einer rund 100 Quadratmeter grossen Open-Air-Bühne ihre Songs zum Besten geben können. Auch hinter und neben der Bühne dürfte der Anlass für die Nachwuchsmusiker reizvoll sein: Neben dem Blick hinter die Kulissen eines professionell organisierten Open Airs wird sich sicherlich die eine oder andere Möglichkeit ergeben, backstage mit gestandenen Musikern ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen. (eing)

Der Konflikt um die Nutzung überschattet den Flugplatzkauf

Die Stimmbürger sollen beim Kauf des Flugplatzes Mollis die Katze nicht im Sack kaufen müssen. Dies meint alt Landrat René Brandenberger. Und auch von grüner Seite wird Kritik am Geschäft laut.

Von Daniel Fischli

Glarus Nord. – Am 22. Juni sollen die Stimmbürger von Glarus Nord an der Gemeindeversammlung den Kauf des Flugplatzes Mollis absegnen. Dies beantragen der Gemeinderat und das einstimmige Gemeindeparlament.

Für den ehemaligen Molliser SVP-Landrat René Brandenberger ist das Geschäft aber noch nicht reif: «Bevor sich Glarus Nord in dieses Wagnis mit ungewissem Ausgang stürzt, gilt es, einige Aspekte noch gründlicher zu klären», meint er. Brandenberger will deshalb an der Gemeindeversammlung einen Rückweisungsantrag stellen.

Konkret bemängelt Brandenberger, dass die zukünftige Nutzung des Flugplatzes noch nicht klar sei. Das Betriebsreglement sei deshalb zusammen mit dem Kauf an einer späteren Gemeindeversammlung vorzulegen. Ebenso sei die verkehrstechnische Erschliessung des Geländes zu klären.

Ein Blankoscheck für den Rat

In die gleiche Kerbe wie Brandenberger haut die grüne Gemeindeparlamentarierin Ann-Kristin Peterson. «Ein Ja zum Flugplatzkauf ist ein Blankoscheck für den Gemeinderat», so Peterson. Dies um so mehr, als bisher niemand – auch nicht sie als Parlamentarierin – den Kaufvertrag gesehen habe, den die Gemeinde mit dem Bund ausgehandelt hat.

Ob die Grünen den Rückweisungsantrag unterstützen werden, steht laut Peterson aber noch nicht fest. Festhalten wollen die Grünen aber an ihrer Forderung, dass die Zahl der motorisierten Flugbewegungen auf 10 000 zu begrenzen sei.

Der Flugplatz könnte für die Gemeinde zu einem Fass ohne Boden werden, befürchtet René Branden-



Bereit zur Landung: Für Gemeinderat und -parlament ist klar, dass Glarus Nord den Flugplatz Mollis kaufen muss.

Bild Brigitte Tiefenauer

berger. Denn beim Bau der Piste seien polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe, kurz PAK, verwendet worden. Dieser Stoff ist krebserregend und müsste bei einer Sanierung oder einem Rückbau der Piste entsorgt werden.

Im Bulletin zur Gemeindeversammlung werden die Rückbaukosten mit 7,5 Millionen Franken angegeben. Jakob Marti vom kantonalen Amt für Umweltschutz und Energie bestätigt die Grössenordnung dieser Zahl. Er meint aber auch, dass sie auf einer Schätzung mit viel Spiel nach oben und unten beruhe. Ausschlaggebend seien die Dicke der belasteten Schicht und die dannzumaligen Entsorgungskosten pro Einheit.

René Brandenberger dagegen zweifelt diese 7,5 Millionen Franken rund-

weg an: «Die Entsorgung wird ein Mehrfaches kosten, als im Bulletin angegeben.» Eine blosser Schätzung der Kosten ist ihm zu ungenau.

Rückweisen heisst ablehnen

Gemeindepräsident Martin Laupper weist die Kritik zurück. Der Gemeinderat habe klare Vorstellungen über die zukünftige Nutzung. Und er habe diese im Bulletin auch transparent gemacht: «Wir wollen eine breite Nutzung mit Freizeitlegerei, professioneller Fliegerei, mit Events und als Naherholungsgebiet.»

Im Übrigen würden nach dem Kaufentscheid die weiteren Schritte nicht unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführt. Im sogenannten Sachplanverfahren, das die Rahmenbedingungen für den Betrieb festlegt,

ist die Mitwirkung der Bevölkerung vorgesehen. Und das Parlament hat sich ein Mitbestimmungsrecht über die zukünftige Nutzung ausbedungen. Gemeindepräsident Laupper betont, dass der Kauf erst vollzogen wird, wenn das Sachplanverfahren erfolgreich abgeschlossen ist.

Laupper befürchtet, dass bei einer Rückweisung der Kauf für Glarus Nord nicht nur verschoben, sondern ganz gestorben wäre: «Der Kanton und die Gemeinde Glarus könnten ihre Ansprüche wieder geltend machen.» Dies wiederum bezweifelt René Brandenberger. Man sei in Glarus doch geradezu froh, dass Glarus Nord den Flugplatz kaufen wolle, meint er. «Es ist doch sehr verdächtig, wie schnell der Kanton die heisse Kartoffel fallen gelassen hat.»

ANZEIGE

Fielmann: Lieber besser aussehen als viel bezahlen.

Fielmann zeigt Ihnen die ganze Welt der Brillenmode – zum garantiert günstigsten Preis. Denn er gibt Ihnen die Geld-zurück-Garantie. Sehen Sie ein bei Fielmann gekauftes Produkt noch 6 Wochen nach dem Kauf anderswo günstiger, nimmt Fielmann den Artikel zurück und erstattet den Kaufpreis.*

Moderne Komplettbrille
mit Einstärkengläsern, 3 Jahre Garantie. **CHF 47⁵⁰**

Sonnenbrille in Ihrer Stärke
Metall oder Kunststoff, Einstärkengläser, 3 Jahre Garantie. **CHF 57⁵⁰**

***Geld-zurück-Garantie**
Sehen Sie das gleiche Produkt innerhalb von 6 Wochen nach Kauf anderswo günstiger, nimmt Fielmann den Artikel zurück und erstattet den Kaufpreis. **Brille: Fielmann.**

Brille: Fielmann.

Brille: Fielmann. Internationale Brillenmode in Riesenauswahl zum garantiert günstigsten Preis. Mehr als 600x in Europa. 29x in der Schweiz. Auch in Ihrer Nähe: **Buchs**, Bahnhofstr. 39, Tel.: 081/750 52 52; **Chur**, Quaderstr. 11, Tel.: 081/257 07 80; **Rapperswil**, Untere Bahnhofstr. 11, Tel.: 055/220 13 60. Mehr unter **www.fielmann.com**